

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Prävention von Suizid.

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

1 Sa + ALLERHEILIGEN

H StG vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14; APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3); L 2: 1 Joh 3,1–3; Ev: Mt 5,1–12a (ML C/III 448 oder ML VI 687)

Am **Hochfest Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

- 1933 *Brandts Johannes 80-03, Dech., Pfr: Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*
 1939 *Simons Konrad 77-02, Pfr: Merzenich*
 1955 *Tholen Peter 82-08, n. r. Domkap., Stadtdech., Pfr: Aachen, St. Josef*
 1962 *van Gils Joseph 85-08, Pfr: i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Geilenkirchen-Würm*
 1967 *Karskens P. Jan SCJ 06-34, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Subs. Hückelhoven-Altmyhl*
 1996 *Gathen Franz 08-34, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Wissen, EDiöz. Köln*
 2010 *Chrubasik Benno Fridolin 30-55, Pfr: i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Diöz. Beauftr. für Aussiedlerseelsorge i. R., i. R. Krefeld, St. Anna*

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener **Abläss für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Heiligen Vaters – wobei diese Erfordernisse mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden können) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 So + ALLERSEELEN

31. Sonntag im Jahreskreis

StG vom 31. Sonntag im Jahreskreis, 3. Woche, Te Deum
In der Feier mit dem Volk können Ld und Vp von Allerseelen genommen werden (Com Verstorbene).

Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

violett/
schwarz **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen MB II 824–827 bzw. II² 826–830), Cr, Prf Verstorbene, feierlicher Schlusseggen (MB II 564)
L und Ev aus den AuswL ML C/III 452–467 oder ML VI 691–706 oder ML VII 409–518

Heute ist die **Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa.**

Jeder Priester darf heute **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

- 1941 *Brathe Wilhelm* 70-11, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), Rekt. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Aachen
 1955 *Better Franz* 06-33, Pfr. Grefrath-Oedt
 1960 *Fring's Otto* 82-05, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), i. R. Subs. Erkelenz-Tenholt u. Rekt. Erkelenz, Krankenhaus Hermann-Josef-Stiftung
 1974 *Reiners Hubert* 02-28, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Hottorf), i. R. Geilenkirchen-Lindern
 1976 *Kamper Matthias* 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Selfkant-Süsterseel)
 1990 *Bertram P. Wilhelm* OSFS 16-47, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Übach-Palenberg, Kloster Marienberg
 1992 *Müller Theodor* 29-56, Dech., Anstaltspfr. Düren, Rhein. Landesklinik
 1995 *Drink Lambert* 15-39, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Josef)
 2020 *Korr Heinrich* 38-63, Pfr. i. R. (Aachen, Heilig Kreuz), Subs. i. R. (GdG Aachen-Mitte)

Es folgen die Namen der Priester, die aus dem 2. Weltkrieg nicht zurückgekehrt sind und deren Todestag unbekannt ist:

- Drießen August* 07-32, Kpl. Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel
Klinkenberg Robert 12-39, Kpl. Titz-Rödingen
Lentz Hubert 15-40, z. A. Baesweiler-Loverich
Linßen Heinrich 00-26, Dr. phil., StAss Mönchengladbach, Stift. u. Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.
Montué Heinrich 06-34, Kpl. Alsdorf-Hoengen
Plönnes August 12-38, Kpl. Eschweiler-Weisweiler
Strerath Wilhelm 07-35, Kpl. Würselen, St. Sebastian

An einem Tag in der Woche nach Allerseelen soll in allen Pfarrkirchen ein Jahrgedächtnis für die verstorbenen Bischöfe und Pfarrer sowie für alle Geistlichen, die am Ort gewirkt haben, gehalten werden.

**3 Mo der 31. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)**g** **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)**g** **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig. BenAnt und MagnAnt)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9
L: Röm 11,29–36; Ev: Lk 14,12–14 (ML VI 354)

oder

weiß **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,24–27; Ev: Mt 24,42–47 (ML VI 707)

oder

weiß **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,2–3a.5–11; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 709)

oder

weiß **M** vom hl. Martin (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 712)*1953 Frenck Johannes 82-07, Pfr. Nettetal-Schaag**1957 Buscher Georg 80-04, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz),
Rekt. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Stolberg**1962 Harff Hubert 92-15, GR, Dech., Pfr. Willich-Anrath**2019 Hochhäuser Heribert 42-79, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Attendorn, EDiöz. Paderborn***4 Di Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand**G StG** vom Gweiß **M** vom hl. Karl (Com Bi)
L: Röm 12,5–16a; Ev: Lk 14,15–24 (ML VI 357) oder
aus den AuswL, z. B. L: Röm 12,3–13; Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 714)*1940 Sommer Karl 68-92, Pfr. i. R. (Selkant-Havert), i. R. Düren**1995 Heine Alfred 31-58, Pfr. Krefeld, St. Anna*

- 2001 *Eich Franz Maria 11-38, StDir i. R. (Schleiden, Städt. Gymn.), i. R. Bonn-Bad Godesberg-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*
- 2015 *Erlemann Edmund 35-60, Propst, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt mit Münster St. Vitus), Regionaldek. Mönchengladbach-Rheydt 1973-1988, i. R. Rect. eccl. Mönchengladbach-Windberg, Brandts-Kapelle*
- 2021 *Engel Paul 43-71, Gymnasialpfr. i. R. (Düren, Gymn.), i. R. Subs. Appenweiler-Durbach, EDiöz. Freiburg*

5 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 166 bzw. II² 164; Gg MB II 167 bzw. II² 165; Sg MB II 167 bzw. II² 165
L: Röm 13,8–10; Ev: Lk 14,25–33 (ML VI 362)

- 1948 *Bieger Wilhelm 70-97, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten)*
1970 *Nosbisch Peter 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Broich-Peel), i. R. Mönchengladbach*
- 2005 *Förster Martin 21-48, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Aachen*
- 2006 *Großmann Wilhelm 27-60, Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Schleiden u. Schleiden-Wollseifen-Herhahn*

6 Do der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)

StG vom Tag oder vom g

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 101 bzw. II² 99; Gg MB II 98 bzw. II² 96; Sg MB II 98 bzw. II² 96
L: Röm 14,7–12; Ev: Lk 15,1–10 (ML VI 366)

- weiß **M** vom hl. Leonhard (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 717)

oder

- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Prf Wo – oder MB II 1095f. bzw. II² 1127f.; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

NOVEMBER

312

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Keiner lebt sich selber“ (Röm 14,7) und hat als Intention: Für alle, die in der Caritas Menschen nachgehen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1955 *Weber P. Paul MSC 00-26, Rekt. Heinsberg-Eschweiler*
 1961 *Hillmann P. Willibrord OFM 12-37, Dr. theol., Prof. Aachen, Priesterseminar*
 1983 *Hohn Johannes 14-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Wegberg-Beeck*
 1998 *Roevenich Peter 15-79 (Köln), Diak. mit Zivilberuf Nideggen-Schmidt*
 2009 *Morskiefert P. Laetantius OCarm 37-64, Pfarradmin. i. R. (Wegberg, St. Peter u. Paul, u. Wegberg-Dalheim-Rödgen), Leiter i. R. (GdG Wegberg), i. R. Wegberg*
 2021 *Harperscheidt Peter 30-56, Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Gemeindegemeinschaft), Pfr. i. R. (Krefeld-Fischeln, St. Clemens), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

7 **Fr** **der 31. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
 L: Röm 15,14–21; Ev: Lk 16,1–8 (ML VI 370)

oder

weiß **M** vom hl. Willibrord, eig. Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mk 16,15–20 (ML VI 719)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1931 *Clemens Heinrich 57-84, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Hausgeistl. Aachen, St. Josefsstift*

1935 *Dorn Peter 57-82, Pfr. i. R. (Bergheim-Büsdorf), i. R. Niederzier-Lich-Steinstraß*

- 1936 *Bers Theodor 48-72, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert)*
 1962 *Priemer Peter 25-52 (Breslau), Rekt. Kempen, Hospital zum Hl. Geist*
 1965 *Hoffmann Karl 73-97, Dr. theol., Msgr., GR, EDech., Pfr: i. R. (Eschweiler-Röthgen)*
 1966 *Reimann Alexander 93-21, Pfr: Hückelhoven-Rurich*
 1969 *Eich Albert 89-15, GR, Pfr: i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu)*
 1986 *Schroiff Heinrich 17-46, Pfr: Hückelhoven-Doveren*
 1999 *Arnold P. Karl PA, 25-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim Lindenplatz*
 2018 *Wintz Dieter 38-67, Pfr: i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Jülich*

8 Sa der 31. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag

grün **M** 1. Vp vom F Weihetag der Lateranbasilika
 vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg MB II 94
 bzw. II² 92; Sg 528,10

L: Röm 16,3–9.16.22–27; Ev: Lk 16,9–15 (ML VI 374)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776
 bzw. 785–799

- 1938 *Welty Franz 75-06, Pfr: i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster*
 1941 *Brockhans Gottfried 78-04, Pfr: i. R. (Aachen-Rothe Erde)*
 1949 *Knorr Wilhelm 75-02, GR, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Venn)*
 1951 *Klein Joseph 86-12, Pfr: Krefeld-Stahldorf*
 1951 *Schmitt Heinrich 76-03, Pfr: i. R. (Linnich-Hottorf)*
 1967 *Bauer Arnold 01-28, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster*
 1974 *Justen Heinrich 14-39, Pfr: Mönchengladbach-Mülfort*
 1984 *Esser Leonhard 21-46, EDech., Propst u. Pfr: i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)*
 2004 *Reidt Heinrich 37-63, Pfr: i. R. (Dahlem-Berk), Pfarradmin. i. R. (Dahlem-Kronenburg u. -Baasem), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Simmerath-Einruhr*

NOVEMBER

314

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

9 So WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

F StG vom F, 4. Woche, Te Deum
weiß M vom F (Com Kirchweihe), Gl, Cr, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
 L 1: Ez 47,1–2.8–9.12; APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550); L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17; Ev: Joh 2,13–22 (ML C/III 468 oder ML VI 722)

Heute ist die **Kollekte für die Büchereiarbeit in den Gemeinden.**

- 1937 *Koch Hermann 63-88, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Unkel, EDiöz. Köln*
 1954 *Peters Hubert 90-20, Pfr: Wassenberg-Myhl*
 1959 *Olbrück Wilhelm 67-93, GR, EDech., Pfr: Linnich-Körrenzig*
 1966 *Nötges Heinrich 82-05, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Krefeld-Hüls*
 1981 *Niechoj Robert 94-18 (Breslau), Erzpr., Pfr: i. R. (Beuthen/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Glimbach), i. R. Viersen, St. Remigius*
 1985 *Kannegießer Hermann Josef 20-51, Pfr., Vik. Hellenthal-Oberwolfert*
 2001 *Dohmen Karl Joseph 28-69, Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Seels. u. Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), Subs. Krefeld, Liebfrauen, Referent für Liturgie*
 2019 *Walter Johann Theodor 52-77, Pfr., Krankenhauspf: i. R. (Aachen, Luisenhospital), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, St.-Franziskus-Hospital), i. R. Aachen-Forst, St. Katharina*

10 Mo Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß M vom hl. Leo (Com Päpste oder Kirchenl)
 L: Weish 1,1–7; Ev: Lk 17,1–6 (ML VI 380) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 39,6–10; Ev: Mt 16,13–19 (ML VI 725)

- 1976 *Herions Josef 88-12 (Köln), Pfr. i. R. (Rolandia/ Brasilien), i. R. Willich*
 1976 *Moonen P. Heinrich CSsR 05-39, Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Ap-hoven*
 2007 *Wäckers Anton Josef 13-38, Präl., Domkap. em., Generalvik. 1968-1978, Abteilungsleiter Ordenswesen i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Kempen, Abtei Mariendonk*

11 Di Hl. Martin, Bischof von Tours

- G StG** vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
 weiß **M** vom hl. Martin
 L: Weish 2,23 – 3,9; Ev: Lk 17,7–10 (ML VI 384) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 728)

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktio-nale 79.

- 1932 *Küppers Robert 74-98, Pfr. Krefeld, St. Josef*
 1937 *Küppers Wilhelm 62-87, Dech., Pfr. Vettweiß-Froitzheim*
 1938 *Cohen Carl 51-75 (Köln), Präl., Domkap. Köln, EDomh. Aachen*
 1953 *Mesker Friedrich 73-98, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Eschweiler*
 1962 *Wagemann Hermann 08-36, Pfr. Eschweiler-Pumpe-Stich*
 1969 *Hebben Franz 05-31, Pfr. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Mön-chengladbach*
 2007 *Lennartz Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Viersen-Bockert)*
 2018 *Schruff Hubert Franz 35-62, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Nettersheim*

12 Mi Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

- G StG** vom G; in konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirch-weihfest: 1. Vp vom H Kirchweihe
 rot **M** vom hl. Josaphat (Com Märt oder Bi)
 L: Weish 6,1–11; Ev: Lk 17,11–19 (ML VI 388) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Joh 17,20–26 (ML VI 731)

Heute ist der **Jahrestag der Einführung von Bischof Helmut Dieser** als Bischof von Aachen (12. November 2016). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Messe für den Bischof gefeiert werden – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1025f. bzw. II² 1045f.; L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VIII 25–30

1940 *Franken Werner 85-11, Pfr. Düren-Mariaweiler*

1945 *Schumacher Hermann Josef 72-00, Dr. iur. can., Pfr. Vettweiß-Jakobwüllesheim*

1968 *Gossen Peter 21-51, Pfr. Düren-Mariaweiler*

1986 *Vitus Rudolf 96-24, Dr. theol., Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Mönchengladbach-Hockstein*

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, wird im Bistum Aachen das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am 13. November begangen. Eine **Vorabendmesse** ist vom H.

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

13 Do der 32. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 19 bzw. II² 17; Gg MB II 19 bzw. II² 17; Sg MB II 17 bzw. II² 15
L: Weish 7,22 – 8,1; Ev: Lk 17,20–25 (ML VI 392)

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, z. B. weil der Weihetag unbekannt ist oder meist in eine liturgische Jahreszeit fällt, in der eine äußere Festfeier am Sonntag nicht möglich ist:

JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE
(DK)

H StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg

I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)

L und Ev aus den AuswL ML C/III 487–505

Die äußere Feier der Kirchweihe kann in allen Messen am nächstliegenden Sonntag begangen werden. Nach Möglichkeit wird jedoch der eigentliche Tag der Kirchweihe begangen.

- 1931 *Zaubrecher Joseph 72-99 (Köln), Pfr. i. R. (Meerbusch-Büderich, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Eschweiler*
- 1955 *Körfer Heinrich 80-07, GR, EDec., Pfr. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren*
- 1959 *Kever Peter 88-12 (Köln), StR i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, Helmholtz-Gymn.), i. R. Aachen*
- 1962 *Obst August 84-12 (Breslau), Erzpr., Pfr. (Niederhermsdorf/Oberschlesien), i. R. Simmerath-Woffelsbach*
- 1982 *Leyendecker Josef 00-28, Hausgeistl. i. R. (Hückelhoven-Brachelen, Kloster Maria Hilf)*
- 1986 *Walgenbach Adolf 01-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkraath), Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), i. R. Erkelenz-Golkraath*
- 2015 *Heinemann Gerd 33-62, Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar), Dir. i. R. (Bonn, Collegium Leoninum), Referent für die Ordens- und Säkularinstitute i. R., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Abt. Weltkirchliche Aufgaben), Pfarradmin. i. R. (Aachen-Schmithof-Sief), i. R. Aachen*

14 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
M vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 193 bzw. II² 191; Sg 239
 L: Weish 13,1–9; Ev: Lk 17,26–37 (ML VI 396)

- 1940 *Neu Theodor 64-88, Msgr., EDec., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), i. R. Troisdorf-Bergheim, EDiöz Köln*
- 1964 *Wenskowski Albin 92-17 (Ermland), Pfr. i. R. (Altschöneberg/Ostpreußen), Subs. Mönchengladbach-Windberg*
- 2012 *Brendt Heribert 43-68, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. GdG Alsdorf-Süd*

**15 Sa der 32. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK)

g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
L: Weish 18,14–16; 19,6–9; Ev: Lk 18,1–8 (ML VI 400)

oder

weiß **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 15,1–6; Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 734)

oder

weiß **M** vom hl. Leopold (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr 3,13–20; Ev: Lk 19,12–26 (ML VI 736)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1946 *Faust Karl 85-08, Pfr. Stolberg-Büsbach*

1976 *Riebartsch Johannes 11-40 (Fulda), Pfarrkurat i. R. (Breuna-Wettesingen, Diöz. Fulda), i. R. Waldfeucht-Haaren*

1990 *Füser P. Thomas OFMCap 10-37, Seels. Krefeld, Krankenhaus Maria Hilf*

2008 *Szigeti Stephan 28-58, Leiter i. R. (Mission für die Ungarn im Bistum Aachen), i. R. Würselen*

16 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Mal 3,19–20b; APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (R: vgl. 9a; GL 633,3); L 2: 2 Thess 3,7–12; Ev: Lk 21,5–19 (ML C/III 394)



Heute ist die **Kollekte für die Diaspora.**

Heute ist der **Welttag der Armen.**

Papst Franziskus hat in seinem Apostolischen Schreiben „Misericordia et misera“ vom 20. November 2016 dazu aufgerufen, den 33. Sonntag im Jahreskreis als „Welttag der Armen“ zu begehen, „damit in der ganzen Welt die christlichen Gemeinden immer mehr und immer besser zum konkreten Zeichen der Liebe Christi für die Letzten und Bedürftigsten werden. ... Gleichzeitig ist die Einladung an alle Menschen gerichtet, unabhängig von der religiösen Zugehörigkeit, damit sie sich als konkretes Zeichen der Brüderlichkeit für das Teilen mit den Armen in jeder Form der Solidarität öffnen“ (Botschaft zum ersten Welttag der Armen vom 13. Juni 2017).

Bei einem Fliegerangriff auf Düren starben im Jahre 1944:

Biergans Josef 97-22 (Köln), Kpl. i. R. (Bergheim-Quadrath, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau

Fröls Johannes 74-02, GR, Dech., Pfr. Düren, St. Anna

Meisen Franz 06-32, Kpl. Düren, St. Anna

Molsberger Karl 02-28, StAss Düren, Stift. Gymn.

Pardun Johannes 07-34, Kpl. Düren, St. Anna

Voissen Bernhard 70-94, GR, Pfr. Düren, St. Marien

1948 *Franzen Friedrich 76-05 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Rheinkassel), i. R. Gangelt-Kreuzrath*

1971 *Pelzer Johannes 08-34, Pfr. Herzogenrath-Merkstein*

1984 *Bayer Josef 11-35, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

1996 *Kalmbacher Karl 21-52, Dekan i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Gaggenau-Sulzbach, EDiöz. Freiburg*

2001 *Rombouts Josef 17-45, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen u. -Vlatten), Pfarrrverw. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Heimbach-Hausen*

17 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16.11.)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg MB II 1081 bzw. II² 1111; Sg 1081 bzw. II² 1111

L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64; Ev: Lk 18,35–43 (ML VI 404)

oder
weiß **M** von der hl. Gertrud (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 742)

1937 *Hermanns Albert 77-04, Pfr., Rekt. i. R. (Aachen, Maria-Hilf-Krankenhaus), i. R. Kall*

1960 *Lohe P. Petrus OFM 85-13, Hausgeistl. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*

1962 *Warler Ernst 93-20, Pfr. Vettweiß-Soller*

1967 *Schoenen Heinrich 02-32, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Bedburg-Kirchherten, EDiöz. Köln*

2009 *Steinrath Wilhelm 26-52, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld u. -Ophoven), i. R. Wassenberg-Birgelen*

18 Di der 33. Woche im Jahreskreis

g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

grün **StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)
M vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II² 155; Gg MB II 104 bzw. II² 102; Sg 925
L: 2 Makk 6,18–31; Ev: Lk 19,1–10 (ML VI 409)

oder
weiß **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
L: Apg 28,11–16.30–31; Ev: Mt 14,22–33 (ML VI 744)

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und

die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte.

Liturgische Materialien sind abrufbar unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag.

- 1960 *Schiffers Heinrich Josef 74-00, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Braunsrath)*
 1960 *Roderburg Hubert 79-07, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt)*
 1981 *Heidenthal Johannes 13-39, EDech., Pfr. Hückelhoven-Hilfarth*

19 Mi **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17.11.)

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

M von der hl. Elisabeth, eig. Pfr

weiß

L: 2 Makk 7,1.20–31; Ev: Lk 19,11–28 (ML VI 415)
 oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; Ev: Lk 6,27–38 (ML VI 747)

- 1933 *Krötzh Johannes 83-08, Dir: Horn-Bad Meinberg, EDiöz. Paderborn, Dahlmannsches Institut*
 1938 *Berns Josef 79-06, Dr. theol. et phil., Pfr. Simmerath-Einruhr*
 1941 *Kohl P. Hermann SCJ 74-99, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim*
 1956 *Wessel Johannes 81-06, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Elsdorf, EDiöz. Köln*
 1972 *Woltery Theodor 98-24, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Immendorf)*
 1981 *Hecker P. Gottfried OSFS 22-54, Pfarrverw. Jülich-Güsten u. -Wellendorf*
 1982 *Münstermann Franz 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Langerwehe*
 1984 *Weingartz Heinrich 06-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Hückelhoven-Ratheim*
 1988 *Tries Julius 15-40 (Köln), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Finnentrop-Schliprüthen, EDiöz. Paderborn), Pfarrverw. Hellenthal-Losheim*
 1995 *Ramakers P. Lambert CM 29-55, Dr. theol., Subs. Dekanat Mönchengladbach-Südwest*
 2011 *Stockebrand Hans-Robert 21-55, Pfr. i. R. (Titz-Ameln) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Spiel u. -Hasselsweiler), i. R. Diöz. Essen*



2023 *Vieten Peter 51-89, Diak. mit Zivilberuf Mönchengladbach, St. Vitus*

20 Do der 33. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg 270; Gg MB II 149 bzw. II² 147; Sg MB II 118 bzw. II² 116
 L: 1 Makk 2,15–29; Ev: Lk 19,41–44 (ML VI 421)

1933 *Unterkeller Wilhelm 55-81, Pfr: i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*

1940 *Krichel Heinrich 99-26 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Baesweiler-Puffendorf*

1973 *Pflumm P. Josef SJ 01-30, Hausgeistl. Nörvenich, Altersheim Maria-Hilf*

1979 *Selhorst Heinrich 02-27, Dr. theol., Präl., Prof., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Schulreferat), Domkap. em.*

1989 *Franßen Johannes 21-49, Pfr. Waldfeucht-Bocket, Pfarrverw. Waldfeucht-Obpringen u. -Braunrath*

1993 *van der Ploeg Peter 17-42, Subs. i. R. (Dek. Gangelt-Selfkant u. Reg. Heinsberg), i. R. Selfkant-Heilder*

21 Fr Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß M vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L: 1 Makk 4,36–37.52–59; Ev: Lk 19,45–48 (ML VI 426) oder aus den AuswL, z. B. L: Sach 2,14–17; Ev: Mt 12,46–50 (ML VI 750)

1964 *Schiffer Heinrich 87-23, Pfr: i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Wassenberg*

1972 *Becher P. Corbinian SDS 93-29, Spiritual Aachen, Priesterseminar*

1978 *Brosch Joseph 07-33, Dr. theol., Dr. iur. can., Apost. Protonotar, Offizial Aachen*

1995 *Kronen Mathias 22-51, Pfr: Mönchengladbach-Speick, St. Hermann Josef*

1999 *Borgas Friedrich 09-36, Pfr: i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Aachen*

2017 *Meyer Heinz-Josef 44-87, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Hürtgenwald*



- 22 Sa Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
G StG vom G (eig. BenAnt)
 1 Vp vom H Christkönigssonntag
 rot **M** von der hl. Cäcilia (Com Märt oder Jungfr)
 L: 1 Makk 6,1–13; Ev: Lk 20,27–40 (ML VI 430) oder
 aus den AuswL, z. B. L: Hos 2,16b.17b.21–22; Ev: Mt
 25,1–13 (ML VI 752)

1952 *Schapidick Albert 77-04, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst)*

1962 *Wynands P. Hubert OMI 87-15, Vik. Jüchen-Damm*

1978 *Steinhauer Johannes 12-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Waldfeucht-Ob-springen)*

1983 *Lange Leo 04-30, Pfr. i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Subs. Dek. Titz*

1985 *Mannheims Peter 04-32, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven)*

1993 *Schlösser Johannes 16-47, Realschulpfr. i. R. (Stolberg), i. R. Rekt. Willich-Schiefbahn, Altenheim Hubertusstift*

23 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g des hl. Kolumban und der g des hl. Klemens I. entfallen
 in diesem Jahr.

StG vom H, Te Deum

- weiß **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 548/I)
 L 1: 2 Sam 5,1–3; APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL
 78,1); L 2: Kol 1,12–20; Ev: Lk 23,35b–43 (ML C/III
 398)

Heute um 11:45 Uhr beginnt die Feier der **Firmung** von er-
 wachsenen Bewerber/-innen aus dem gesamten Bistum
 Aachen im Dom.

1943 *Pauls Josef 80-05, Pfr. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*

1945 *Wiechens Johannes 67-93, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Bad Pymont, EDiöz. Paderborn*

1947 *Werhahn Heinrich 70-97, Pfr. i. R. (Würselen-Euchen), i. R. Stockach, Diöz. Würzburg*

- 1955 *Ingenhoven Ernst 76-00, GR, EDech., Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Heinsberg-Kirchhoven*
- 1969 *Hemsing Albert 86-16, GR, Präl., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Franziskus), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln*
- 1979 *Nilkens Wilhelm 97-24, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), i. R. Mönchengladbach-Hehn*
- 2006 *Wackerzapp Winfried 37-63, Pfr., Polizeiseels. für das Bistum Aachen u. für die Polizeischule i. R. (Linnich), Polizeidek. i. R., Pfarradmin. Linnich-Glimbach*
- 2014 *Rieth P. Theobald SJ 26-59, Leiter i. R. (Aachen, Arbeitsstelle der Jesuiten), i. R. Mindelheim-Lohhof, Diöz. Augsburg*
- 2015 *Ewald Horst 37-73, Pfr. i. R. (Viersen-Rahser), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Antonius u. Benediktus*

- 24 Mo Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer**
G StG vom G (Com Märt; StB III [2007] 1374 bzw. Ergänzungsheft [1995] 12)
 rot **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Handreichung [⁵2023] 58 bzw. MB kl [2007] 1247) (Com Märt)
 L: Dan 1,1–6.8–20; Ev: Lk 21,1–4 (ML VI 437) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9 oder 1 Kor 1,17–25; Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 760)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

- 1945 *Kipper Heinrich 80-04, Pfr. Jüchen-Hochneukirch*
 1946 *Otto Julius 68-93, Pfr. i. R. (Korschenbroich)*
 1949 *Großgarten Gottfried 86-14, Pfr. Geilenkirchen-Hünshoven*

- 1965 *Gillßen Josef 97-23, Pfr: Düren, St. Antonius von Padua*
 1968 *Sieberath Josef 29-62, Kpl. Düren, St. Joachim*
 1982 *Heinemann Franz Josef 04-32, Anstaltsoberpfr: i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Landesklinik)*
 1989 *Jentgens Josef 13-39, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Meer-kamp), i. R. Subs. Kreuzau-Obermaubach*
 1992 *Joppen Gottfried 06-33, Pfr: i. R. (Vettweiß-Jakobwüllesheim), i. R. Waldfeucht-Obspringen*
 2022 *Altenähr P. Albert OSB 42-67, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1982-2007*

25 Di der 34. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin****StG** vom Tag, 2. Woche, oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
L: Dan 2,31–45; Ev: Lk 21,5–11 (ML VI 442)

oder

rot **M** von der hl. Katharina (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

- 1960 *Einerhand Franz 10-38, Pfr: Eschweiler-Kinzweiler*
 1961 *Philipps Alban 92-18, Pfr., Rekt. Waldfeucht-Obspringen*
 1962 *Harck Hermann 90-14, Pfr: i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), i. R. Kleve, Diöz. Münster*
 1963 *Espagne Josef 03-27, Pfr: Aachen, St. Gregorius*
 1963 *Frembgens Hubert 97-26, Pfr: Merzenich-Morschenich*
 1971 *Gehlen P. Johannes MS 06-42, Pfr: i. R. (Espera-Feliz, Diöz. Caratinga/Brasilien), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Rohr)*
 1976 *Rehling P. Engelbert OMI 06-33, Seels. Aachen, Luisenhospital*
 1985 *Schaaff Josef 10-37, Pfr: Übach-Palenberg-Boscheln*
 1993 *van Buuren P. Antonius SCJ 12-37, Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Nijmegen, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande, Sint Jozef Kloster*
 1998 *Besouw Rudolf 06-32, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Subs. i. R. (Krefeld, St. Antonius), Hausgeistl. Krefeld, Kloster Mariä Heimsuchung*
 2014 *Frinken Michael 49-74*

NOVEMBER

326

26 Mi der 34. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 239 bzw. II² 238; Sg 239L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28; Ev: Lk 21,12–19
(ML VI 447)

oder

weiß **M** von den hll. Konrad und Gebhard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15; Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 764)

1945 *Wigge Arnold 70-97, Msgr., StDir u. Schulleiter i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen*1950 *Ommer Otto 63-89, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Haaren), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln*1966 *Goergen Engelbert 88-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Mechernich*1976 *von den Driesch Wilhelm 96-22, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Aachen, St. Marien*1989 *Schmitz Josef 09-36, Seels. i. R. (Aachen-Schleckheim), i. R. Aachen*2000 *Kok P. Herman SVD 16-43, Krankenhausseels. Nettetal-Lobberich, Städt. Krankenhaus*2001 *Schuurman Johannes 27-54, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Osorno/ Chile***27 Do** der 34. Woche im Jahreskreis**StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 133 bzw. II² 131; Gg MB II 133 bzw. II² 131; Sg 527,8

L: Dan 6,12–28; Ev: Lk 21,20–28 (ML VI 452)

1942 *Kaiser Jakob 07-34, Kpl. Jüchen, gef. in Russland*1994 *Nießen Franz 20-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung u. Bischöfl. Akademie)*2001 *Houben Wilhelm 11-39, Pfr. i. R. (Nettersheim), i. R. Gangelt-Breberen*

28 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**g** Selige Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau (DK)**StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 61; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 297; Gg 297; Sg 298
L: Dan 7,2–14; Ev: Lk 21,29–33 (ML VI 458)

oder

weiß **M** von der sel. Maria Helena (MB Aachen 19; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 16,6–10; Ev: Joh 20,11–18 (ML Aachen 47)1941 *Schwalge Josef 77-00, Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus),
Rekt. i. R. (Aachen, Herz Jesu), Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kir-
chenmusik), i. R. Aachen-Burtscheid*1953 *Schmitz Bernhard 97-22, Pfr. Simmerath-Steckenborn*1962 *Firmenich Franz 79-05, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter)*1975 *Hünemann Wilhelm 00-23, Subs. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt,
St. Marien), i. R. Essen-Bergerhausen*1977 *Büscher Aloys 04-31 (Köln), Kpl. a. D. (Kleinenbroich), Pfr. i. R.
(Wachtberg-Fritzdorf, EDiöz. Köln), i. R. Bad Münstereifel-Hohn*1986 *Bous P. Albrecht SDS 22-52, Hausgeistl. Nettersheim, Herz-Jesu-
Kloster*1995 *Biagioni Edmund 30-56 (seit 1967 Essen), 1956-1958 Kpl. Aachen-
Eilendorf, St. Severin, Rekt. i. R. (Essen, Generalvikariat, Bistums-
archiv)*1996 *Heesen P. Heinrich SVD 24-50, Pfarrverw. Mönchengladbach-
Broich-Peel***29 Sa** der 34. Woche im Jahreskreis**g** Marien-Samstag**StG** vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntaggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 32 bzw. II² 30; Gg MB II
1097 bzw. II² 1129; Sg MB II 1097 bzw. II² 1129
L: Dan 7,15–27; Ev: Lk 21,34–36 (ML VI 463)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776



bzw. 785–799

1968 *Bevartz Bernhard 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Wegberg-Klinkum*

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung.“ (GOK 39)

Die Adventszeit beginnt mit der 1. Vp des 1. Adventssonntages und endet vor der 1. Vp von Weihnachten.

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr A** für die Sonntagslesungen (ML A/I „Markus“) und die **Lesereihe II** für Wochentagslesungen. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Präfationen ausgewählt.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérge*s, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldkenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

Formulare für die Messfeier an Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt:



Messe vom Wochentag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

Roratemesse (Marien-Messe im Advent: MB II 890 bzw. MB Maria 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen oder den angegebenen Auswahllesungen; sonstige Marien-Messen (MB Maria 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (vgl. Pastorale Einführung MB Maria 31);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind. An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier zur Eröffnung bzw. als Bußgesang das *Rorate coeli* („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Lesungen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist



„sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 236).

Stundengebet: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LitHor I.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Alma Redemptoris Mater* (GL 666,1) – „Erhabne Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530).

30 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Das F des hl. Andreas entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5; Aps : Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b; GL 633,5); L 2: Röm 13,11–14a; Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44 (ML A/I 3)

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25 und GL 24.

1936 *Toussaint Johannes* 72-98, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R. Aachen

1940 *Küpper Josef* 73-00, Pfr. Willich-Schiefbahn

1942 *Böminghaus P. Ernst* SJ 82-13, Dr. theol., Spiritual Aachen, Priesterseminar

1948 *Berger Hubert* 89-15, Dech., Pfr. Jüchen-Otzenrath

1977 *Prömpler Josef* 99-23, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), i. R. Mönchengladbach, Altenzentrum des Caritasverb.

1977 *Kirschbaum Heinrich* 98-23, GR, EDech., Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)





NOVEMBER

331

- 1978 *Könings Heinrich 01-28, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.)*
- 1981 *Koppelberg P. Paul CSSp 12-37, Generalsekr. u. Nationaldir. (Aachen, Päpstel. Missionswerk der Kinder)*
- 1983 *Becker Hubert 92-22, Pfr: i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Niederkrüchten*
- 1995 *Peters P. Gottfried SMM 12-40, Subs. Hückelhoven-Brachelen*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)
L und Ev vom Tag

